

## **Schwimmer bei Kreismeisterschaften der langen Strecke in Haren erfolgreich**

Jeder Start ein Medaillenplatz, dies war die Ausbeute der Kreismeisterschaften der langen Strecke in Haren. Neben zahlreichen Medaillen konnte Trainer Matthias Kuper viele neue Bestzeiten verzeichnen. Diese sind zum einen das Resultat der in den Herbstferien durchgeführten Trainingslager der DMS-Mannschaft, sowie des Nachwuchslehrgangs des BSV Weser-Ems in Westerstede. Am erfolgreichsten waren die Starter in den beiden jüngsten Jahrgängen. Jannis Hettwer (Jg. 1998) siegte sowohl über 400 und 800 Freistil, als auch über 400 Lagen. Auf den gleichen Strecken als erste aus dem Wasser stieg Ines Berling (Jg. 1998). Beide schwammen das erste Mal auf diesem Wettkampf und konnten besonders durch ihre Schwimmtechnik und Ausdauer überzeugen. Im Jahrgang 1997 belegte Sophie Buß dreimal Platz ein (400 Freistil, 800 Freistil und 400 Lagen) wobei hier besonders ihre Leistung über 400 Lagen hervorzuheben ist mir der sie Platz 5 in der offenen Klasse belegte. Jeweils auf Platz 2 im Jahrgang 1997 landete Alicia Cordes. Jana-Marie Stülke (Jg.1996) erreichte über 400 Freistil und über 800 Freistil jeweils den 3. Platz. Im Jahrgang 1995 musste sich Wiebke Schepers über 400 Freistil mit Platz 2 zufrieden geben, während sie über 800 Freistil und 400 Lagen Platz 1 belegte. Sehr gute Zeiten und zweimal Platz 1 erschwamm sich Nina Keuter im Jahrgang 1993. Nina steigerte sich sowohl über 400 und 800 Freistil und konnte sogar in der offene Wertung Plätze unter den Top 5 belegen. Im gleichen Jahrgang zweimal auf Platz 3 landete Rebecca Bange über 400 und 800 Freistil sowie Janina Bange über 400 Lagen auf Platz 2. Alexandra Friese startete nur über 400 Lagen konnte sich dort auf eine sehr gute Zeit steigern und belegte im Jahrgang 1992 den 2. Platz und in der offenen Wertung den 4. Platz. Krankheitsbedingt konnte Julia Stüwe nicht starten und Nicole Heidemann musste aufgrund einer Verletzung ebenfalls auf ihren Start verzichten.

Ein Dank gilt den Kampfrichtern Werner Schepers, Wieslawa Freise, Andre Baldauf und Lea Keuter für ihren Einsatz.